

PRESSEMELDUNG

Spielplanänderung: Philipp Hochmair mit Kafkas »Der Prozess« nach krankheitsbedingter Absage von Claus Peymann

Weißwasser/O.L., 9. August 2024 – Die im Rahmen des Lausitz Festivals für den 8. September sowie die Folgevorstellungen am 10., 11., und 12. September 2024 geplante Inszenierung von Franz Kafkas »Ein Bericht für eine Akademie« unter der Regie von **Claus Peymann** mit Nico Dorigatti muss leider aus gesundheitlichen Gründen des Regisseurs abgesagt werden.

Am 8. September präsentiert das Lausitz Festival stattdessen Franz Kafkas unvollendeten Roman »Der Prozess« mit dem bekannten Film- und Theaterschauspieler **Philipp Hochmair**, der im letzten Jahr mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde und in der Titelrolle des Schauspiels »Jedermann« zum Star der Salzburger Festspiele 2024 avancierte.

Daniel Kühnel, Intendant des Lausitz Festivals, drückt sein tiefes Bedauern über die Absage aus: »Wir wünschen Claus Peymann von Herzen eine baldige Genesung, und wir hoffen, ihn bald wieder in guter Gesundheit willkommen heißen zu dürfen.« Die Veranstalter planen, die Aufführung im nächsten Jahr nachzuholen. »Gleichzeitig freuen wir uns über die kurzfristige Zusage von Philipp Hochmair, dessen vielfach preisgekrönte Soloabende ein Erlebnis für sich versprechen, sodass wir dem Publikum am 8. September ein besonderes Theatererlebnis im TELUX-Gelände in Weißwasser ermöglichen können« sagt Daniel Kühnel.

Bereits erworbene Tickets für die Vorstellung von »Ein Bericht für eine Akademie« am 8.9. bleiben für die Vorstellung »Der Prozess« am 8.9. gültig. Alternativ können die Tickets an der jeweiligen Vorverkaufsstelle rückerstattet werden.

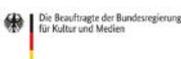
Erworbene Tickets für die Folgeveranstaltungen von »Ein Bericht für eine Akademie« am 10., 11., und 12.9. werden an der jeweiligen Vorverkaufsstelle rückerstattet.

Der Ticketservice ist von Montag bis Freitag zwischen 11:00 und 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 03581 – 42 848 30 oder per E-Mail an tickets@lausitz-festival.eu erreichbar.

Die Inszenierung von »Ein Bericht für eine Akademie« sollte im Rahmen des 100. Todesjahres von Franz Kafka stattfinden und war als eine von neun Originalproduktionen des Festivals vorgesehen.

Das Lausitz Festival lädt vom 24. August bis zum 14. September 2024 zu vielfältigen Kunsterlebnissen in die Lausitz ein. Mit rund 60 Veranstaltungen aus unterschiedlichen Sparten bietet das Festival ein einzigartiges kulturelles Programm an außergewöhnlichen Orten.

Gefördert von:



Gefördert mit Mitteln des:



Gesellschafter:



Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten:



Philipp Hochmair
Der Prozess

Franz Kafkas Jahrhundertroman Der Prozess erzählt die Geschichte einer Verweigerung. Joseph K. wird am Morgen seines 30. Geburtstags von einem imaginären Gericht angeklagt, ohne jemals zu erfahren, was ihm zur Last gelegt wird. Er verliert sich in Affären und Ablenkungen, anstatt der Aufforderung nachzugehen, »mehr an sich« zu denken und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Doch was ist das Wesentliche? Joseph K. verliert sich in Selbstinszenierungen und Fantasiebildern, anstatt Verantwortung zu übernehmen.

Philipp Hochmairs vielfach preisgekrönte Soloabende sind ein Erlebnis: Der Hochleistungsschauspieler steht immer unter Strom, gibt immer alles – intensiver lässt sich Theater kaum erleben. Von 2003 bis 2009 war Philipp Hochmair Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, seit 2009 ist er am Thalia Theater in Hamburg und auf vielen großen Bühnen zu sehen. Engagements führten ihn u. a. zum Staatstheater Hannover, zu den Schauspielhäusern Hamburg und Zürich, zur Volksbühne und dem Deutschen Theater in Berlin. Einem breiteren Publikum wurde er durch zahlreiche Film- und Fernsehrollen bekannt, u. a. als Protagonist der ORF/ARD-Serie Vorstadtweiber, »Blind ermittelt«, »Charité«, und viele mehr. Für »Wannseekonferenz« wurde er mit der ROMY 2022 und dem Grimme-Preis 2023 ausgezeichnet.

Besetzung:

Philipp Hochmair

Regie – Andrea Gerck

Sound- und Lichtdesign: Hanns Clasen

Termin: 08.09.2024, 18:30 Uhr

(Die Veranstaltungen am 10., 11., und 12.09.2024 entfallen)

Ort: TELUX-Gelände, Weißwasser O.L. / Běta Woda

Pressekontakt

Pressereferentin Maria Knorr

m.knorr@lausitz-festival.eu

T: 03581 42 848 22

Pressedownload

www.lausitz-festival.eu/de/presse

Presseagentur ARTEFAKT Kulturkonzepte

Stefan Hirtz und Elisabeth Friedrich

stefan.hirtz@artefakt-berlin.de

T: 030 440 10 687

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.